

36 Arbeitsplätze weiter in Gefahr

CDU-Landtagsfraktion besucht Göttliner Holzbrennstoffe-Firma

le Linksfrak-
rdert die Be-
Dispokredit-
Mittelbran-
parkasse. Sie
orgigen Sit-
s einen ent-
trag. MdL
rklärt: „Ge-
der aktuelle
ositionskre-
11,93 Pro-
ährend der
auf einem
75 Prozent
etzung der
ierten For-
die Kunden
nur einen
von 5,75
sitionskre-
s wäre ins-
schen mit
nen eine
ung.“ Ein
stitut wie
h Auffas-
ktion ei-
antwortung
ohl.

RATHENOW. (red) Im Rahmen ihrer zweitägigen Klausurtagung in dieser Woche in Semlin besuchte die CDU-Landtagsfraktion die Firma Holzbrennstoffe Rathenow. Während eines Rundgangs auf dem Göttliner Firmengelände ließen sich unter anderem die Fraktionssprecher verschiedener Fachgebiete, Björn Lakenmacher (Ländliche Raumentwicklung), Ingo Senftleben (Wirtschaftsförderung/Demografie), Dieter Dombrowski (Landwirtschaft/Umwelt) und Rainer

Genilke (Verkehr/Infrastruktur), nicht nur die Produktionsabläufe erläutern. Auch über den aktuellen Stand eines weiterhin noch nicht abgeschlossenen Rechtsstreits mit der Kreisverwaltung zu einem Baugenehmigungsverfahren sowie einer angedrohten Betriebsschließung wurde die Fraktion informiert. Dabei geht es letztendlich um den Erhalt von momentan 36 Arbeitsplätzen, die mit einem Mal wegfallen würden, wenn der Rechtsstreit zu Ungunsten ihrer Firma ausfällt, so die



Unternehmer Holger Schilling (2.v.re.) und seine Ehefrau Katja erläutern die aktuelle Lage. Foto: privat

Aussage von Holger Schilling und seiner Frau Katja. Die Fraktion äußerte die Hoffnung, dass die strittigen Fragen so gelöst werden können, damit die Arbeitnehmer und der Betrieb eine gesicherte Perspektive haben.

„Bini“ auf Erfolgskurs

Nachwuchs und Aufsteiger für sportliche Leistungen



erhielten einen Sonderpokal.

Fotos: Kühne

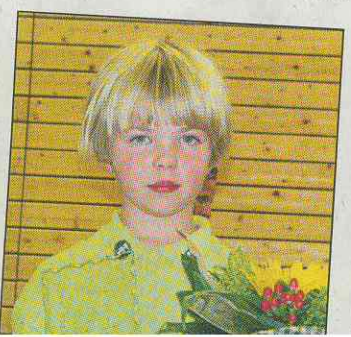
RATHENOW. (lik) Was den Sport betrifft, können sich Rathenower Vereine wirklich brüsten. Bei der diesjährigen Sportlerehrung am Donnerstag wurden Athleten aus den unterschiedlichsten Sportrichtungen ausgezeichnet.

„Beim Sport kommt es nicht darauf an, immer der Erste sein zu wollen, sondern Tugenden zu verbinden, Freude daran zu haben und etwas für sich selbst zu tun“, sagte der erste Beigeordnete der Stadt Rathenow, Hans-Jürgen Lemle, in seiner Begrüßungsrede. Er übergab in der Rathenower Mühle den Preis an die besten Sportler und ihre Trainer. Diese Ehrung wird seit „wenigstens schon 14 Jahren“, so Lemle, von der Stadt Rathenow nach Vorschlag des Kreissportbunds an erfolgreiche Nachwuchssportler verliehen. Und die scheinen auf Erfolgskurs zu sein: Als jüngste Sportlerin des Jahres erhielt Kim Penzold einen der gläsernen Pokale. Was die Fünfjährige aus Stechow geleistet hat, ist schon bemerkenswert. Das Mädchen ist das jüngste Vereinsmitglied des Golfclub Semlin - eigent-

halten haben. Damit kann Kim ab dem nächsten Jahr bundesweit an Wettkämpfen teilnehmen. Ihren ersten großen Auftritt hatte sie auf dem Bambini-Turnier des Vereins im Juli, wo sie Bronze gewann. Das Golfen scheint ihr in den Genen zu liegen - der Vater ist ebenfalls Sportsfreund - mit ihm zusammen engagiert sie sich auf Golf-Charity-Veranstaltungen. In diesem Jahr ehrte die Stadt nicht nur den Nachwuchs, sondern auch ältere Jahrgänge für ihre besonderen Erfolge: Einen Sonderpokal „Aufsteiger des Jahres“ des Bürgermeisters erhielten die Basketballer der Red Eagles Rathenow und die Fußballer des FSV Optik Rathenow.

PREISTRÄGER

- Golf:** Kim Penzold
- Leichtathletik:** Louisa Rafelt
- Badminton:** Eric Ruppin
- Kegeln:** Kevin Wittig
- Rudern:** Elisa Döbbertin
- Kanu:** Alexander Zimpel
- Bogenschießen:** Benedikt Prume
- Kartsport:** Tommy



f seit
Party
ant,
sind v
sicher
nahm
n Anj
e bes
errascl
Mehr
n anst